



Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden- Württemberg

BERUFLICHE WEITERBILDUNG

Lebenslanges Lernen ist unerlässlich



© Rawpixel.com, stock.adobe.com

Das Zeitalter der Informations- und Wissensgesellschaft fordert von jedem Einzelnen, sich permanent weiterzubilden. Gleichzeitig können Unternehmen nur dann konkurrenzfähig bleiben, wenn sie sich zu "Lernenden Unternehmen" entwickeln. Wofür sie wiederum gut qualifiziertes, leistungsfähiges und flexibles Personal benötigen. Als wesentlicher Bestandteil unseres Bildungssystems leistet die berufliche Weiterbildung zugleich einen wichtigen Beitrag zur Arbeitsmarktpolitik.

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus wirkt aktiv bei der Gestaltung der Rahmenbedingungen für die berufliche Weiterbildung mit. Zusammen mit der Wirtschaft und den Bildungsträgern wurde in Baden-Württemberg ein beruflicher Weiterbildungsmarkt geschaffen, der auf den Grundsätzen der Träger- und Methodenvielfalt, der Flexibilität und des Wettbewerbs beruht. Dadurch wurde ein innovatives, aktuelles, zielgruppen- und bedarfsgerechtes Weiterbildungsangebot geschaffen.

Weiterbildungsoffensive WEITER.mit.BILDUNG@BW

Strukturwandel, Digitalisierung und Klimawandel stellen die Wirtschaft vor große Aufgaben. Die Corona-Pandemie hat diese Transformationsprozesse beschleunigt und die Bedeutung der beruflichen Weiterbildung weiter verstärkt.

Die Weiterbildungsoffensive WEITER.mit.BILDUNG@BW unterstützt Beschäftigte, Unternehmen, Hochschulen, Kammern, Sozialpartner und Weiterbildungspartner dabei und stärkt die berufsbezogene Weiterbildung. Hierfür werden bestehende Aktivitäten ausgebaut und neue innovative Maßnahmen auf den Weg gebracht.

Neben gezielten Anpassungsfortbildungen für Beschäftigte, sollen innovative Formate gefördert und das Beratungsangebot für berufliche Weiterbildung ausgebaut werden. Die Offensive unterstützt durch ein spezielles Coaching-Programm zudem besonders kleine und mittelständische Unternehmen. Das [Weiterbildungsportal des Landes](#) soll durch zusätzliche Angebote erweitert und dadurch noch benutzerfreundlicher gestaltet werden.

Die ressortübergreifende Weiterbildungsoffensive WEITER.mit.BILDUNG@BW wurde von der Landesregierung im Februar 2021 beschlossen. Das Kultus- das Wirtschafts- und das Wissenschaftsministerium bündeln hierbei erstmals gemeinsam unter einem Dach die allgemeine, die berufliche und die wissenschaftliche Weiterbildung, um das Land zukunftssicher zu machen. Dafür stehen bis 2024 insgesamt 40 Millionen Euro zur Verfügung.

Coaching-Programm für die Personalentwicklung in KMU-Betrieben

Eine systematische Personalentwicklung und kontinuierliche Weiterbildung der Beschäftigten ist ein wichtiger Erfolgsfaktor für die Unternehmen. Damit sich auch kleinere und mittlere Unternehmen dieser Aufgabe verstärkt zuwenden, fördert das Wirtschaftsministerium entsprechende [Coachings durch Beratungsunternehmen](#). Diese sollen mit den Unternehmen passgenaue Personalentwicklungskonzepte für deren Belegschaft erarbeiten. Darauf aufbauend werden Empfehlungen für den individuellen Weiterbildungsbedarf der Beschäftigten entwickelt und entsprechende Fördermöglichkeiten aufgezeigt. Die Qualifizierung des Personalstammes ist angesichts der demographischen Entwicklung ein wirksames Instrument zur Fachkräftesicherung, bei dem auch die Beschäftigten selbst profitieren und ihre beruflichen Perspektiven verbessern.

Förderung von innovativen Projekten

Eine Kernaufgabe des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus bildet die Förderung der beruflichen Weiterbildung. Unter Beachtung des Grundsatzes der Hilfe zur Selbsthilfe werden beispielsweise Modellprojekte auf dem Feld der beruflichen Weiterbildung sowie Vorhaben zur Verbesserung der Transparenz eines flächendeckenden beruflichen Weiterbildungsangebotes gefördert.

Bei der finanziellen Förderung spielen die Themen der Sensibilisierung für die berufliche Weiterbildung,

zielgruppenspezifische Qualifizierungsmaßnahmen für geringer Qualifizierte und andere weiterbildungsferne Personengruppen sowie für Fach- und Führungskräfte ebenso eine wichtige Rolle wie die Thematik der Personalentwicklung und Qualifizierung in kleinen und mittleren Unternehmen.

WEITER.mit.FUTURE_SKILLS@BW

Im Rahmen der Weiterbildungsoffensive WEITER.mit.BILDUNG@BW hat das Wirtschaftsministerium am 4. April 2022 den Förderaufruf [WEITER.mit.FUTURE_SKILLS@BW – zukunftsweisende Weiterbildungsbausteine für Baden-Württemberg](#) gestartet. Die Frist zur Einreichung von Anträgen endet am 31. Mai 2022.

ZukunftsKompetenzen@BW

Mitte 2020 hat das Wirtschaftsministerium den Förderaufruf ZukunftsKompetenzen@BW gestartet. Die Frist zur Einreichung von Anträgen endete am 31. August 2020. Die geförderten Projekte beginnen nach und nach ab Anfang Ende 2020.

[Förderhinweise zu innovativen Projekten im Bereich der beruflichen Weiterbildung in Baden-Württemberg \(PDF\)](#)

Anlagen zu künftigen Zuwendungsbescheiden:

[Allgemeine Nebenbestimmungen - Projekte \(ANBest-P\) \(PDF\)](#)

[Antrag auf Mittelabruf \(PDF\)](#)

[Antrag auf Mittelabruf \(DOCX\)](#)

[Feedback-Fragebogen \(DOCX\)](#)

Weiterbildungsportal Baden-Württemberg und viele andere Maßnahmen

Neben der finanziellen Förderung trägt das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus der hohen Bedeutung der beruflichen Weiterbildung mit weiteren Maßnahmen Rechnung, wie beispielsweise

- Betrieb eines Internetportals für alle an der beruflichen Weiterbildung Interessierten, einschließlich einer Weiterbildungsdatenbank, die über 30.000 Kurse von mehr als 1.350 Bildungsträgern in ganz Baden-Württemberg umfasst. [Weiterbildung in Baden-Württemberg](#)
- Durchführung von Veranstaltungen zu Trends und Entwicklungen in der beruflichen Weiterbildung
- Betreuung des Netzwerks für berufliche Fortbildung.

Weitere Informationen

Baden-Württembergischer Handwerkstag e.V.

Bundesagentur für Arbeit

Bundesinstitut für Berufsbildung

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Deutscher Bildungsserver

Forum für Ausbilder

Industrie- und Handelskammern Baden-Württemberg



© Jeanette Dietl, Fotolia

WEITERBILDUNG

Bildungszeit

Am 1. Juli 2015 ist das Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg in Kraft getreten. Damit haben Beschäftigte in Baden-Württemberg einen Anspruch darauf, sich zur Weiterbildung von ihrem Arbeitgeber an bis zu fünf Tagen pro Jahr freistellen zu lassen. Die Freistellung erfolgt unter Fortzahlung des Arbeitsentgeltes.

www.bildungszeit-bw.de

Link dieser Seite:

[https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/arbeit/berufliche-weiterbildung?
print=1&cHash=0bf46321f121257fbd3c737d24add389](https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/arbeit/berufliche-weiterbildung?print=1&cHash=0bf46321f121257fbd3c737d24add389)